

MEBAL Herbstkurs 2014

Jedes Jahr organisiert die MEBAL (Metallbaulehrervereinigung der Schweiz) eine Weiterbildung für ihre Mitglieder. Herr Patrick Kasteler, Verantwortlicher für die Weiterbildung der MEBAL, konnte in diesem Jahr die Firma Sapa Buildings Systems als Weiterbildungspartner gewinnen.

Vom 08. – 10. Oktober 2014 hatten 16 Anlagen- und Apparatebau- sowie Metallbau- Fachlehrer der MEBAL, durch eine Einladung der Firma Sapa Buildings Systems, die Möglichkeit, den Hauptsitz sowie das Testcenter in Bellenberg bei Ulm zu besuchen. Unter fachkundiger Begleitung durch Herrn Johann Egli und Herrn Marcel Kaufmann von der Firma Sapa Buildings Systems, wurde den interessierten Lehrpersonen, aus den verschiedensten Berufsfachschulen der ganzen Schweiz, die neusten Technologien im Bereich Fassadentechnik und Aluminiumprofile vorgestellt. Dabei konnte das Testcenter und die Entwicklung der Firma Sapa, sowie das benachbarte Aluminiumpresswerk, hautnah erlebt werden.

Ein weiterer Höhepunkt stand am Donnerstagnachmittag auf dem Programm. Die Besichtigung des Beschussamtes in Ulm. In diesem Bundesamt werden unter anderem Gläser auf ihre Durchschusssicherheit geprüft, welche in eine beschusssichere Metallkonstruktion eingebaut werden. Die Haupttätigkeit des Beschussamtes in Ulm, liegt aber in der Zulassung von Schusswaffen und in der Prüfung von gepanzerten Fahrzeugen, für die Bundesrepublik Deutschland.

Nach der Besichtigung wurde der Donnerstag mit einem geführten Stadtrundgang in der schönen Ulmer Altstadt und anschliessendem Abendessen abgeschlossen.



Am Freitag folgte der dritte Schwerpunkt der Reise, ein Besuch bei der Firma GEZE in Leonberg. Die Fachlehrer erhielten einen Einblick in die Produktion von Türschliesser- und Türöffnersystemen der neusten Generation. Mit vielen spannenden Eindrücken ging es anschliessend wieder auf die Heimreise zurück in die Schweiz. Besten Dank an alle Teilnehmer und besonders an die Firma Sapa Buildings Systems, welche uns diese Weiterbildung ermöglicht hat. Auf eine spannende Weiterbildung im Jahr 2015.